

# LEITBILD

GYMNASIUM DÖRPSWEG

GYMNASIUM  DÖRPSWEG



# PRÄAMBEL

Das Gymnasium Dörpsweg, als Gymnasium Eidelstedt 1971 gegründet, liegt als Schule im Grünen am nordwestlichen Stadtrand Hamburgs. Die Schule ist von ihrer Gebäudeausstattung auf volle Vierzügigkeit ausgelegt und verfügt über großzügig dimensionierte Klassenräume, modern ausgestattete Fachräume, eine Dreifachsporthalle sowie eine Bezirkssportanlage.

Das Gymnasium Dörpsweg ist eine allgemein bildende Schule, in der alle am Schulleben Beteiligten wertschätzend miteinander umgehen. Die nachhaltige Förderung von Bildung und Eigenständigkeit stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Auf ihrem Weg zum Abitur erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine fachlich fundierte und zukunftsorientierte schulische Allgemeinbildung. Sie werden individuell gefordert und gefördert. Gemäß ihrer Fähigkeiten und Neigungen werden sie dazu angeleitet, ihren eigenen Weg zu gehen.

Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium Dörpsweg mit dem Abitur verlassen, sollen von sich sagen können:

»ICH KONNTE MICH IM DENKEN, FÜHLEN  
UND HANDELN IN EINEM ANSPRECHEND  
GESTALTETEN SCHULISCHEN UMFELD  
OPTIMAL ENTWICKELN.«

Unser Leitbild wurde im Jahre 2009 gemeinsam von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und von Eltern erarbeitet.

Das Leitbild, welches in den folgenden neun Grundsätzen beschrieben wird, ist Basis und Verpflichtung unserer täglichen Handlungen und Entscheidungen.

# LERNELEN

## SELBSTSTÄNDIGES, EIGENVERANTWORTLICHES LERNEN

---

- Das Lernklima an unserer Schule orientiert sich an Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen und soll die Freude am Lernen fördern.
- Der Unterricht vermittelt fundiertes Fachwissen mit unterschiedlichen, dem Unterrichtsgegenstand angemessenen Methoden und fördert die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch kooperative Lernformen.

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUF DEM WEG DES SELBSTSTÄNDIGEN UND EIGENVERANTWORTLICHEN LERNENS.

- Der Unterricht ist so angelegt, dass Schülerinnen und Schüler in zunehmendem Maße eigenständig und individuell lernen können. Die Schule beteiligt sich an Projekten zur Weiterentwicklung des eigenständigen Lernens, wie z.B. im Mathematikunterricht am Sinus-Programm und in Chemie am Programm „Chemie im Kontext“.
- Wir vermitteln ein fächerübergreifendes Methoden-curriculum in den Klassenstufen 5, 6 und 10 und setzen dieses im Seminar der Profileroberstufe fort. Die Schülerinnen und Schüler erwerben hierdurch systematisch methodische Kompetenzen, die das individuelle Lernen fördern.
- Sprachförderung und Verbesserung der Lesekompetenz sind uns wichtige Anliegen. In den Klassenstufen 5-8 wird jährlich das „Seiteneinsteiger“-Leseprojekt durchgeführt und viele Klassen arbeiten im Internet mit der „Antolin“-Plattform.
- Die Schülerinnen und Schüler werden darin unterstützt, ihre Kompetenzen in außerschulischen Wettbewerben unter Beweis zu stellen. Sie nehmen erfolgreich an fächergebundenen und fächerübergreifenden Wettbewerben teil, wie z.B. „Schüler experimentieren“, „Daniel Düsentrieb“, Mathematik-Olympiade“, „Geographie-Wissen“ und an Vorlesewettbewerben.



## SOZIALES KLIMA

---

- Unsere Schulkultur orientiert sich an den Werten Toleranz, gegenseitige Achtung und Anerkennung.
- Damit sich alle von Anfang an bei uns wohl fühlen und zurechtfinden, übernehmen ältere Schülerinnen und Schüler Patenschaften für die Fünftklässler.
- Um unser gemeinsames Miteinander zu regeln, verständigen wir uns über Verhaltensregeln in der Klassen- und Schulgemeinschaft.
- Im Klassenrat der Klassen 5-8 regeln wir die Anliegen und Konflikte einer Klasse demokratisch und fördern verantwortliches Handeln innerhalb der Gemeinschaft.
- Wir unterstützen die Aktivitäten des Schülerrats u. a. durch eine jährlich stattfindende Schülerratstagung und eine Schülerrats-AG und stärken damit die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, demokratische Prozesse aktiv mitzugestalten.
- Wir nutzen unser Programm der Streitschlichtung für die Klassen 5-7, um Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern angemessen zu lösen.
- Wir führen unterschiedliche, fest verankerte Projekte zur Sucht- und Gewaltprävention und zur Stressbewältigung durch.
- Die Beratungslehrerin unterstützt Schülerinnen und Schüler in schwierigen Lern- und Lebensphasen und berät hierbei auch Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen. Spezielle Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Bereiche „Pubertät“ und „Schulversagen trotz besonderer Begabungen“.

UNSER SOZIALES KLIMA IST  
GEPRÄGT DURCH EIN FREUND-  
LICHES MITEINANDER, DURCH  
RÜCKSICHTSVOLLES HANDELN  
UND GEGENSEITIGE WERT-  
SCHÄTZUNG.

# SCHULE ALS LERN- UND LEBENSWELT

WIR VERSTEHEN UNSERE SCHULE ALS EINEN ORT, DER FÜR ALLE BETEILIGTEN ZEIT UND RAUM FÜR DIE SCHULISCHE UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG BIETET.

- Die Schulgemeinschaft arbeitet daran, ein anregendes Umfeld zum Lernen und Arbeiten zu schaffen.
  - Alle Beteiligten sind dafür verantwortlich, dass in einer ruhigen und anregenden Atmosphäre gearbeitet und gelernt werden kann.
  - Wir verfügen über hochwertig ausgestattete Fachräume und eine für vielfache Nutzung geeignete Aula.
- 
- Wir arbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an der Gestaltung der Klassenräume.
  - Das Schulgelände ist ansprechend gestaltet und lädt in den Pausen sowohl zum Entspannen als auch zu sportlicher Bewegung ein, z.B. durch Sitzecken, Bänke, Rasenflächen, Aktive-Pause-Geräte, Tischtennisplatten, Mini-Tore, Spielekeller und Lesecken.
  - Wir arbeiten am weiteren Ausbau von „Wohlfühlinseln“, sowohl im Außengelände als auch in den Gebäuden selbst.
  - In der Mittagspause bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten an, wie z. B. Mädchenfußball, Billard und Schach.
  - In den Pausen gibt es ein von ehrenamtlich tätigen Eltern organisiertes und durchgeführtes vielfältiges Verpflegungsangebot. Außerdem bieten wir für Schüler und Schülerinnen aller Klassenstufen an allen Schultagen einen abwechslungsreichen Mittagstisch mit warmen Mahlzeiten an.



# BERUF

## BERUFSORIENTIERUNG

---

- Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, sich ihrer Stärken, Fähigkeiten und Berufsziele bewusst zu werden.
- Die Berufsorientierung an unserer Schule besteht aus verschiedenen Modulen:
  - Wir geben Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt durch
    - ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9,
    - ein in den Unterricht integriertes Sozialpraktikum in Klasse 9,
    - ein Profilpraktikum im 2. Semester der Studienstufe.
- Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Girls' Day und am Boys' Day.
- Wir beraten unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufswahl durch einen gemeinsamen Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ).
- Wir bieten ein Bewerbungstraining sowie die Durchführung eines Assessment-Trainings an.
- Die Schülerinnen und Schüler der Studienstufe erhalten an den Hamburger Uni-Tagen Informationen über Ausbildungsgänge an den verschiedenen Hamburger Hochschulen.
- Wir veranstalten alle zwei Jahre einen Berufsbasar, auf dem Eltern und ehemalige Schülerinnen und Schüler ihre Berufe vorstellen.
- Ehemalige Schülerinnen und Schüler informieren in Oberstufenkursen über ihre persönliche berufliche Entwicklung.
- Wir fördern und organisieren im Rahmen der Profileroberstufe die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern.



WIR BEFÄHIGEN UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZU EINEM KOMPETENTEN EINSTIEG IN DIE BERUFS- UND ARBEITSWELT ODER IN EINEN WEITERFÜHRENDEN BILDUNGSGANG.



## KOOPERATION

DIE SCHULISCHEN GREMIEN ARBEITEN UNTEREINANDER, MIT DEN NACHBARSCHULEN UND MIT AUSSERSCHULISCHEN KOOPERATIONSPARTNERN KONSTRUKTIV ZUSAMMEN.

- Wir verfügen über bewährte Formen der Zusammenarbeit:
  - Das Kollegium tauscht sich über die leistungsmäßige und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler aus.
  - Die Fachkollegien stimmen Unterrichtsinhalte und -methoden aufeinander ab.
  - Kolleginnen und Kollegen entwickeln gemeinsam differenzierendes Unterrichtsmaterial und fächerübergreifende Unterrichtsprojekte.
- Wir entwickeln die regelhaften Strukturen der Kooperation sowohl innerhalb des Kollegiums als auch mit dem Eltern- und Schülerrat und der Schulkonferenz weiter.
- In der Studienstufe kooperieren die drei Schulen „Gymnasium Dörpsweg“, „Albrecht-Thaer-Gymnasium“ und „Gymnasium Corveystraße“ und bieten gemeinsame Profile an.
- In den Profilen der Studienstufe kooperieren wir mit Partnern aus der Wirtschaft und aus den Hamburger Hochschulen.

WIR LEGEN GROSSEN WERT AUF DIE GANZHEITLICHE BILDUNG UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER UND BAUEN KONSEQUENT AUF EIN LERNEN MIT ALLEN SINNEN SOWIE DIE ENTFALTUNG SOZIALER KOMPETENZEN.



## KUNST, KULTUR UND SPORT

---

- Wir stärken das schulische Gemeinschaftsgefühl durch Feste, sportliche und kulturelle Veranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften.
- Wir geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einer Musikklasse ab Klasse 5 ihre musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln.
- Unsere Schülerinnen und Schüler musizieren gemeinsam in Klassenorchestern, Chören, Bands und im Schulorchester.
- Regelmäßige Konzerte, wie z. B. das Solo-, das Sommer- und das Weihnachtskonzert begleiten das Schuljahr.
- Die im Kunstunterricht erstellten Arbeiten werden in wechselnden Ausstellungen gezeigt.
- Die Kurse des „Darstellenden Spiels“ und die AG „Schwarzlichttheater“ präsentieren ihre Aufführungen nicht nur der Schulgemeinschaft, sondern auch dem Publikum aus dem Stadtteil und nehmen an Theaterwettbewerben teil.
- Eine gut ausgestattete Schülerbücherei lädt zum Lesen und Schmökern ein.
- Klassen-, Studienfahrten und Projektwochen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern Eindrücke und Erfahrungen in Bereichen, die außerhalb des schulischen Curriculums liegen.
- Wir organisieren Sportfeste und nehmen an Turnieren teil, wie z. B. an „Jugend trainiert für Olympia“, am „Niendorfer Waldlauf“ und am „Uwe-Seeler-Pokal“.

## SCHULE IN SOZIALER VERANTWORTUNG

---

- Die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt der Schulgemeinschaft begreifen wir als Bereicherung unseres Schullebens.
- Wir pflegen regelmäßige Auslandskontakte durch vielfältige Schüleraustausche mit Italien, den USA und Frankreich.
- Wir setzen uns in Unterrichtsprojekten mit der Idee der internationalen Verständigung und dem interkulturellen Lernen auseinander.
- Wir unterstützen das Kinderhilfswerk „Plan International“ mit unterschiedlichen Klassenprojekten.

WIR FÖRDERN DAS VERSTÄNDNIS FÜR ANDERE MENSCHEN UND KULTUREN UND ARBEITEN GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE UND FRIEDLICHE ZUKUNFT.



## ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT

---

- Wir nehmen regelmäßig am Wettbewerb „Umweltschule in Europa“ teil.
- Die im Laufe der Jahre von uns verwirklichten Umweltprojekte werden gepflegt und unterrichtlich genutzt. Dazu gehören Großprojekte wie z.B. eine Solaranlage, eine Zisterne, eine Windkraftanlage und unterschiedliche Biotope.
- Alle Beteiligten sind verantwortlich für den pfleglichen, nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen.
- Schülerinnen und Schüler übernehmen dauerhafte Patenschaften für unterschiedliche Umweltprojekte.



ALS LANGJÄHRIGE UMWELTSCHULE FÜHLEN WIR UNS IN BESONDERER WEISE DER ÖKOLOGIE UND DEN GRUNDSÄTZEN DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET.

# TRANS

## TRANSPARENZ UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

---

- Wir haben eine stets aktuelle Homepage, die über alle Aktivitäten des Schullebens informiert.
- Wir veröffentlichen jährlich am „Tag der offenen Tür“ eine Informationsbroschüre über unsere Schule.
- Schülerinnen und Schüler geben mehrmals im Schuljahr eine Schülerzeitung heraus.
- Wir informieren regelmäßig die lokalen Printmedien über unsere schulischen Aktivitäten.
- Wir präsentieren eigene und öffentliche Kulturveranstaltungen, wie z.B. Theateraufführungen und Konzerte, in unserer Aula.
- Wir informieren Eltern und eine interessierte Öffentlichkeit an Tagen der offenen Tür, auf Informationsabenden und bei Projektpräsentationen über unsere schulische Arbeit.
- Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Lerninhalte und die Kriterien für die Anforderungen und Bewertungen für Schülerinnen, Schüler und Eltern nachvollziehbar offenzulegen.

WIR LEGEN WERT AUF EINE REGE KOMMUNIKATION INNERHALB DER SCHULGEMEINSCHAFT UND VERSTEHEN UNS ALS WICHTIGEN BESTANDTEIL DES GESELLSCHAFTLICHEN LEBENS IM STADTTTEIL.



**Impressum:**

Gymnasium Dörpsweg  
Dörpsweg 10  
22527 Hamburg

Telefon: (040) 57 19 42 - 0  
Telefax: (040) 57 19 42 - 37

Internet: [www.doerpsweg.de](http://www.doerpsweg.de)  
E-Mail: [Gymnasium-Doerpsweg@bsb.hamburg.de](mailto:Gymnasium-Doerpsweg@bsb.hamburg.de)

Schulleiter: Horst Wehde

Redaktion: S. v. Haebler, K. Thomsen  
Fotos & Gestaltung: GERBER Medien Design





GYMNASIUM DÖRPSWEG

